



Bürgerinitiative PROMellental

Liebe Mellauerinnen und Mellauer,

vorweg einen herzlichen Dank für euer nach wie vor gutes Feedback und euer anhaltendes Interesse an der Sache! Unser drittes Flugblatt gilt dem Mellenbach als Lebensraum und den Ökosystemleistungen von Wasser. Zudem möchten wir Euch zu unserer

**Informationsveranstaltung am Donnerstag,
den 4. Juli um 20:00 Uhr,
im Dorfsaal Mellau einladen.**

Lebensadern Bäche und Flüsse sind Teil des globalen Wasserkreislaufs. Sie sind die Lebensadern unserer Landschaft und ein vielfach bereits zerstörter und bedrohter Lebensraum. Bäche und Flüsse sind die Basis der Biodiversität und sie zu zerstören - derzeit verschwinden weltweit rund 140 Arten täglich - hat etwas Selbstmörderisches. Das scheint übertrieben, aber je mehr und je tiefer man über die elementaren Lebenszusammenhänge Bescheid weiß, je unbestreitbarer wird das eben Gesagte und je größer die Bereitschaft sich an der Entwicklung einer naturfreundlichen Lebensweise zu beteiligen.

Flüsse als Lebensraum kennenzulernen, konfrontiert einen mit existentiellen Fragen. Wo beginnt das Leben und wo endet es? Und wie sind Lebendiges und Totes ineinander verzahnt? Flüsse veranschaulichen die erste Frage anhand der Zersetzung von organischem Material als Basis der Nahrungskette und die zweite als Lebensraum vieler Lebewesen. Beide Fragen sind eng mit der Transportkraft von Wasser verbunden. Transport von Pflanzenteilen wie Schwemmholz, Geäst, Blattwerk, Laub und Transport von Sedimenten wie Sande, Kiesel, Steine und Felsbrocken.

Der Mellenbach schafft eine Vielfalt an Lebensräumen durch Struktureichtum Als frei fließender Gebirgsfluss ist der Mellenbach ein an natürlichen Strukturen reiches Gewässer. Dieser Reichtum an unterschiedlichen Strukturen ist die Voraussetzung für die Herausbildung von Lebensräumen. Vielfältig, was die Bedingungen und Bedingtheiten angeht und vielfältig, was die Lebewesen, die darin wohnen, angeht: Säugetiere, Vögel, Fische, Reptilien, Amphibien, Insekten, Pflanzen, Algen, Pilze und Mikroorganismen.

Der Mellenbach ist das Ergebnis eines Wechselspiels zwischen dem beweglichen Wasser und dem festen Grund. Es ist ein altes, die Flusslandschaft und ihre Umgebung formendes Spiel. Seit Jahrtausenden im Gange führt es zu einer beeindruckenden Vielfalt an Lebensräumen. Am Mellenbach zeigt es sich in Gestalt von Schlucht-Strecken mit von kleinen Sand- und Kiesablagerungen gesäumten Gumpen. Das Erscheinungsbild ist vielfältig, stürzen die Wasser mancherorts sprudelnd über Steine, aber oft ist der Bachlauf auf wenige Meter Breite eingeschränkt. In flacheren Fließstrecken, in denen der Mellenbach in die Breite kleiner Talweitungen geht und größere Sand- und Kiesbänke sogenannte Kiesbettflure ausbildet.

Hochwasser sorgen für die Geschiebe-Dynamik, die Um- und Ablagerung von Sedimenten, vor allem in flacheren Bereichen und kleineren Talweitungen. Diese Anlandungen in Form von Sand- und Kiesbänken ergeben spezifische Lebensräume für speziell an sie angepasste Tier- und Pflanzenarten, viele davon sind aufgrund von Lebensraumzerstörung und Verknappung bereits ausgestorben bzw. gelten als verschollen und stark bedroht. Sand- und Kiesbänke sind Pionierstandorte, an denen ein Vegetationszyklus von Neuem beginnen kann, eine Herausbildung von Auen, die in enger Wechselbeziehung und Verbindung mit dem Fluss und seiner Hochwasserdynamik stehen. Am Mellenbach sind das Lavendelweidengebüsche und montane Grauerlenauen, die laut Biotopinventar zu den größten und schönsten des Bregenzerwaldes zählen.

Ökosystemleistungen erfassen den Nutzen, den Ökosysteme für Menschen erbringen. Wenn Güter gegeneinander abgewogen werden, im Fall des Mellenbachs. Strom, den wir brauchen. Dabei wird oft auf den Wert der naturbelassenen Gewässer vergessen.

Was sind die Ökosystemleistungen von Bächen und Flüssen? Sie sind Lebensadern unserer Landschaft, sorgen für die Verteilung des Wassers und der Sedimente. Sie erhalten den globalen Wasserkreislauf aufrecht und sind seit vielen Jahrtausenden ein landschaftsformendes Element. Ihre Auen sind ein natürlicher Hochwasserschutz. Und gewiss nicht zuletzt sind Bäche und Flüsse auch Erfahrungs- und Naherholungsraum. Ein Ort für Freizeittätigkeiten wie Fischen, Paddeln, Grillen, Baden, im Freien sein, mit den Kindern spielen u.a.m.

Unser Flugblatt kann euch nicht mehr als einen verkürzten Anriss des Themas „Wasser als Lebensraum und Ökosystemleistung“ geben. Mehr dazu könnt Ihr am **Donnerstag, den 4. Juli ab 20:00 Uhr im Dorfsaal Mellau** erfahren. Wir organisieren diese öffentliche Info-Veranstaltung gemeinsam mit dem Fischereiverein Mellau und dem Netzwerk Lebensraum Mellenbach. Lukas Thuile Bistarelli, Gewässerökologe an der Universität Innsbruck, wird einen Vortrag halten. Zwei kurze Filme und Statements der Veranstalter werden den Abend auflockern, Kurt Bereuter wird moderieren und wir hoffen auf eine lebhaft und anregende Diskussion. Thema des Vortrags: Wie lebt so ein Bach? Was lebt an und in ihm wie und warum? Was bedeutet ein Kraftwerksbau für den Mellenbach und die Auen?

Wir freuen uns auf euren Besuch! Herzliche Grüße – Eure Bürgerinitiative „**Pro Mellental.**“

Besuchen Sie unsere Homepage: www.promellental.at

